



K.R. Schübel \* Heilpraktiker \* Klassische Homöopathie  
Bruchweg 54, 76187 Karlsruhe  
Email: info@schuehomprax.de \* schuebelprax@t-online.de  
Internet: www.schuehomprax.de  
Tel.: +49-721-95137690 \* Mobil: +49-162-5167010

## Merkblatt zur Einnahme homöopathischer Medikamente

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe(r) Herr/Frau,

bitte halten Sie sich für die Einnahme *aller* homöopathischen Medikamente an folgende Richtlinien:

- Lassen Sie bei allen Verordnungen (Tabletten, Tropfen, Kügelchen oder Trinkampullen) die einzelne Gabe so lange wie möglich im Mund. Die Wirkstoffe werden nämlich schon über die Mundschleimhaut aufgenommen.  
Die Einnahme sollte mindestens eine halbe Stunde *vor* den Mahlzeiten, oder aber drei Stunden *nach* der letzten festen Nahrungsaufnahme erfolgen.
- Eine Einzelgabe besteht normalerweise entweder aus einer Tablette, fünf Tropfen, drei Kügelchen oder einer Trinkampulle. Eine Abweichung von dieser Maßgabe verstärkt/vermindert die Wirkung *nicht*, ist aber auch nicht schädlich. Erhalten Sie keinen anderen Hinweis, ist das Medikament möglichst *ohne* gleichzeitige Flüssigkeitszufuhr einzunehmen.
- **Wichtiger** ist aber die genaue Einhaltung der angegebenen *Einnahmehäufigkeit*. Wenn Sie ein Medikament z.B. nur einmal pro Tag einnehmen sollen, so halten Sie sich bitte strikt an diese Anweisung, sonst kann es unter Umständen zu Missempfindungen kommen.
- Sollten Sie trotz Einnahme nach Vorschrift das Gefühl haben, Ihr Befinden würde sich beeinträchtigen, so ist dies nicht bedenklich, und nur von kurzer Dauer. Es ist als **Reaktion** des Körpers auf **"IHR"** Mittel anzusehen, und stellt für den Therapeuten einen Hinweis für die richtige Arzneimittelwahl dar. Melden Sie sich aber bitte in einem solchen Fall stets, damit ich entscheide, ob evtl. ein anderes Mittel in Frage kommt. Sie sollten aber **in jedem Fall** Bescheid geben bei Schmerzzuständen, bei Vorliegen eines eitrigen Prozesses oder bei plötzlich auftretendem Fieber!  
Ebenso stehe ich Ihnen aber auch für andere Rückfragen unter oben angegebener Rufnummer zur Verfügung.

Ein letzter Hinweis: solange die Behandlung andauert, sollten Sie - über den Tag verteilt - mehr trinken als üblich, um überflüssige Substanzen auszuleiten. Vermeiden Sie aber *Kaffee, Schwarztee, Coca-Cola, Kamille, Capsicum, ätherische Öle*, sowie andere homöopathische Medikamente. Ebenso sollten Sie *nicht* sofort, nach oder vor der Einnahme die Zähne mit **Zahncreme** reinigen; die Mundschleimhaut wird dadurch gewissermaßen unverträglich für das Mittel. Seit einiger Zeit befinden sich deshalb mentholfreie, oder mit dem Hinweis "Homöopathiegeignet" versehene Zahncremes auf dem Markt. Auch sollte jeglicher Kontakt mit ätherischen Ölen unterbleiben; die Wirkung homöopathischer Mittel wird dadurch gleichsam "neutralisiert." Weiterhin ist es ratsam, das homöopathische Mittel vor jeder Einnahme mindestens 10 kräftigen Schüttelschlägen zu unterziehen.

Heilbronn, den 15. Januar 2017

K.R. Schübel HP

Copyright© 2004